

Katharina Walgenbach (Hg.)

Bildung und Gesellschaft im 21. Jahrhundert

Zur neoliberalen Neuordnung von Staat, Ökonomie
und Privatsphäre

Campus Verlag
Frankfurt/New York

Inhalt

Einleitung.....	7
<i>Katbarina Walgenbach</i>	

I. Neuordnung von Ökonomie, Staat und Bildung

Neoliberalismus – historisch-systematische Rekonstruktion eines Begriffs der Kritik	29
<i>Katbarina Walgenbach</i>	

Bildung zum Humankapital.....	61
<i>Rita Casale und Christian Oswald</i>	

Der anti-egalitäre Bruch in der Bildung.....	89
<i>Thomas Höbne</i>	

Soziale Arbeit im Aktivierenden Sozialstaat	117
<i>Fabian Kessl</i>	

II. Feldanalysen

Ökonomisierung des Elementarbereichs oder: Das Ökonomische und der Elementarbereich.....	143
<i>Johanna Mierendorff</i>	

Lebenslanges Lernen als Katalysator der Modernisierung des Bildungssystems: Über den Kollateralnutzen neoliberaler Bildungspolitik	163
<i>Uwe Elsholz</i>	
Transformationen der modernen Schule in einer postmodernen Gesellschaft	181
<i>Jürgen Budde</i>	
III. Bildung und Erziehung in Zeiten von (Post-)Neoliberalismus und Rechtspopulismus	
Projektion, Selbstaufwertung, Delegitimierung – zur Funktionalität von Rassismus in neoliberalen Verhältnissen	213
<i>Astrid Messerschmidt und Paul Mecheril</i>	
Von der antiautoritären zur autoritären Revolte: Familie, Kindheit, Geschlecht und Sexualität im Fokus	239
<i>Meike S. Baader</i>	
IV. Gegenentwürfe	
Kritische Bildungstheorie heute: Adorno und Heydorn revisited oder: Für eine Gesellschaft der Freien und Gleichen	275
<i>Heinz Sünker</i>	
Die eingemessene, die unbedingte und die polymorphe Universität – ein Plädoyer für Vielgestaltigkeit im Hochschulwesen	297
<i>Dirk Stederoth</i>	
Autorinnen und Autoren	322